
Die innere Sicherheit

(meine erste Glosse zur Fußball-WM... ich bin sicher, daß mir in nächster Zeit noch mehr dazu einfällt)

Aus der Presse:

10.02.2006 - Der Einsatz der Bundeswehr im Inneren ist politisch umstritten: Die Union ist dafür, die SPD dagegen. Doch es gibt auch verfassungsrechtliche Bedenken. Die will Innenminister Schäuble jetzt mit einem Trick umgehen. Das Bundesinnenministerium prüft zurzeit, ob Bundeswehrsoldaten im Rahmen des geltenden Rechts vorübergehend zur Bundespolizei abgeordnet werden können. Das bestätigte ein Sprecher am Freitag in Berlin. Auf diesem Wege könnten möglicherweise verfassungsrechtliche Hindernisse gegen einen Einsatz der Bundeswehr während der Fußball-Weltmeisterschaft umgangen werden. Ein Sprecher des Verteidigungsministeriums sagte, sein Haus stehe dieser Prüfung ergebnisoffen gegenüber.

Jau, Schäuble, da haben wir's. Darauf habe ich doch nur gewartet! Du mußt nicht denken, daß du, bloß weil du im Rollstuhl sitzt, Narrenfreiheit genießt und dir alles erlauben kannst. Und schon mal gar nicht als Innenminister. Und erst recht nicht mir gegenüber. Gut, ich gebe ja zu, daß ich persönlich dich letzten September nicht gewählt habe, aber deshalb darf ich doch wohl sagen, daß es mir die Nackenhaare sträubt, wenn ich daran denke, wie du überhaupt zu diesem Posten gekommen bist.

Und ich erkläre auch noch bereitwillig, daß mir die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft herzlich egal ist. Aber so was von egal, das kann selbst ich nicht in Worte fassen, deswegen bediene ich mich der landläufigen Floskel, daß sie mir glatt am Arsch vorbei geht. Nun gut, Schäuble, dafür kannst du ja ausnahmsweise mal nichts. Diesen, wie sagt man, Mega-Event hat mir ja der Franz Dingsbums, dieser sogenannte "Kaiser" eingebrockt. Oh, hätte der doch nur so gut Latein gelernt wie damals sein korrupter Spezi, der Franz-Josef Strauß, dann hätte sich dieser bajuwarische Oberfußballer vielleicht an das schöne Sprichwort *nomen est omen* gehalten und nach seiner Pensionierung nur noch Becken gebaut (von mir aus sogar Pinkelbecken) statt sich - bloß weil 'Fußball' draufsteht - auch noch ständig in Dinge einzumischen, für die er eh zu blöde ist.

Kannst du mir geistig überhaupt noch folgen, Schäuble? Ich gleite nämlich gerne hin und wieder vom Thema ab, weil mir beim Schreiben immer so viel einfällt. A propos, was fällt dir eigentlich ein, hä? Bist du jetzt vollkommen von allen guten Geistern verlassen? Ist bei Schäuble gar ein Schräuble locker? Die Bundeswehr willst du also zur Sicherung von Fußballspielen einsetzen? Ja, ist es denn schon wieder soweit? Habe ich da was verpaßt? Irgendwie klingt mir doch der als solcher schon genügend schwachsinnige Slogan "Die Welt zu Gast bei Freunden" im Ohr - den hast du dir doch wohl nicht ausgedacht, Schäuble, oder? Nee, das glaube ich nicht, das war bestimmt irgendein anderer Schwachkopf. Ist auch egal, "Die Welt zu Gast bei Freunden", lassen wir das erstmal so stehen, aber eins sag' ich dir trotzdem, Schäuble, wenn ich zu Gast bei Freunden bin, die mich gleich an der Tür im Tarnanzug und mit einem G36 Sturmgewehr im Anschlag empfangen... na, herzlichen Dank für die Einladung!

Mal was anderes: wozu habt ihr Polit-Deppen eigentlich einen Koalitionsvertrag geschlossen? Wie? Da steht so explizit nichts drin von der Fußball-WM und der Bundeswehr? Ach schade! Aber was soll's, gell Schäuble, da kann der Koalitionspartner SPD und die gesamte Opposition ruhig dagegen sein, du setzt dich durch, was? Da brauchst du deine Lakaien nur lange genug im Grundgesetz blättern zu lassen. Irgendein Schlupfloch finden die Jungs dann schon, Verfassung hin, Verfassung her. Ja, und das haben sie ja nun auch. Da gehst du einfach mit deinem Parteikollegen, dem Verteidigungsminister Franz Josef Jung (siehste: *nomen est doch omen*) mal gepflegt einen heben und dann klappt das schon. Dann erklärt ihr beiden ausgebufften Schlingel die Bundeswehr ratzfatz temporär zur Bundespolizei und schon ist alles geritzt. Und da müßt ihr nicht mal eine Beschwerde seitens dieser linken Chaoten beim Bundesverfassungsgericht befürchten, denn sieht zwar noch so aus, ist aber nun gar keine Bundeswehr mehr, ätsch! Mann, Schäuble, so viel Hinterfotzigkeit hab' ich dir trotz Rollstuhl gar nicht zugetraut! Ehrlich, Hut ab! Oder besser: Helm ab! Und zwar am besten gleich zum Gebet.

Eins hast du allerdings nicht bedacht, Schäuble, obwohl es doch eigentlich keiner besser wissen sollte als du selber. Schon vergessen? Echte Attentäter sind nicht zu bremsen. Nicht durch Bodyguards und nicht durch ein Dutzend AWACS Aufklärungsflugzeuge über den Stadien. Nicht durch tausend Scharfschützen auf allen Dächern der Pommesbuden, und erst recht nicht durch patrouillierende Panzergrenadiere in der Fußgängerzone. Ich weiß das aus eigener Erfahrung: vor mir hatte der Russe damals auch keine so ganz richtige Angst, als ich selber noch den bunten Rock des Vaterlandes tragen

durfte. Und auch der neue Freund deiner Chefin, dieser amerikanische Schorsch, der immer so aus der Wäsche guckt wie ein frischgekögeltes Eichhörnchen, könnte dir das Liedchen von der Vergeblichkeit solchen Tuns singen (wenn er außer fundamentalchristlichen Chorälen und seiner eigenen Nationalhymne gesangsmäßig noch was anderes drauf hätte, was ich persönlich stark bezweifle).

Fanatische Selbstmordattentäter kann halt niemand aufhalten. Nein, Schäuble, ich lüg' dich nicht an, ehrlich: die kann wirklich niemand aufhalten. Niemand. Punkt, nein, besser Ausrufezeichen! Keine Bundespolizei und erst recht kein deutscher Innenminister mit Wahnideen. Glaub' mir das ruhig. Da kannst du dir von mir aus sogar prophylaktisch die Rückenlehne deines Rollstuhls panzern und schußsichere Räder aufziehen lassen. Denk doch mal nach: Wenn es wirklich jemand auf dich abgesehen hat, ich meine, so ganz, ganz richtig, nicht nur mit einem Küchenmesser oder einer harmlosen Glosse, sondern diesmal mit Sprengstoffgürtel und allem Pipapo... Schäuble, Schäuble, ich mag's mir gar nicht ausmalen! Da kann allenfalls nachher der Terrorismusexperte der ARD deiner Witwe erklären, warum es trotz all deiner Maßnahmen doch schiefgegangen ist.

Nun kennst du mich ja als positiven Menschen, oder sag' bloß, du hast noch nie eine meiner Glossen gelesen? Wirklich nicht? Ist zwar schade für dich, da könntest du noch das eine oder andere lernen, aber na gut, macht nix. Ich hätte da nämlich einen konstruktiven Vorschlag.

Also hör' gut zu, Schäuble: wenn es dir wirklich ernst ist mit der inneren Sicherheit und du unter allen Umständen vermeiden willst, daß da böse Terroristen irgendwelchen groben Unfug oder noch Schlimmeres mit den Fußballfans, den vielen Promis auf den Tribünen und dem grad so schön frischverlegten Stadionrasen treiben, dann mach' doch einfach folgendes: Laß diese überaus dämlichen Grinsegesichter, ja genau, ich meine diese drei offenmäuligen Rundköpfe, die zwar jeder anständige Kindergarten aus Peinlichkeitsgründen entrüstet als Logo zurückgewiesen hätte, die man aber dessenungeachtet zum offiziellen Emblem der Fußballweltmeisterschaft 2006 erkoren hat... Nee, echt jetzt, da warst doch du nicht auch noch für verantwortlich, Schäuble, oder war das der Einmischer mit den Pinkebecken?

Was wollte ich eigentlich sagen? Ach ja, mein Vorschlag zur inneren Sicherheit. Genau. Also laß diese Kugelköpfe doch einfach tausend oder - wenn die Farbe reicht - lieber zehntausend Quadratmeter groß auf alle Stadionwände pinseln. Oder noch besser direkt in alle Bahnhofsvorhallen und *International Arrival Buildings*. Durch diesen furchterregenden Anblick kaum überbietbarer Niveaulosigkeit werden dann nicht nur islamistische Terroristen, sondern vielleicht sogar die britischen Hooligans schon im Vorfeld von der Einreise in unsere Republik, für die du dich offenbar ja verantwortlich glaubst, abgehalten. Dein Freund und Innenministerkollege Beckstein, von mir im kleinen Kreise gerne "der Verschlagene mit den Schweinsäuglein" genannt, hat auch kürzlich erst einen so ähnlichen Gedanken öffentlich geäußert, wenn der auch natürlich nicht ganz so ausgefuchst wie meiner war.

Glaub' mir, Schäuble, dieses Logo ist die beste Abschreckung für alle Feinde unserer freiheitlich-demokratisch-christlichen Leitkultur. Das können wirklich nur echte Freunde ertragen, die sich auf einem ähnlich niedrigen geistigen Level befinden wie du. Und dann brauchst du auch deine Skrupelschwelle nicht noch tiefer herunterzuschrauben, um unser Grundgesetz und unsere Soldaten noch weiter zu strapazieren. In diesem Sinne, Schäuble, denk' mal drüber nach. Jetzt von mir schon mal vorsichtshalber ein herzhaftes "Gut Holz", oder wie sagt man beim Fußball? Himmiskakra, ich weiß es nicht, da muß ich, fürchte ich, doch bei nächster Gelegenheit mal den Franzl Kaiser fragen.